

Referenz-Nr.: 819

Veranstaltung: Kongress 2018

Typ: Poster

Therapie multimodaler Kommunikationsfähigkeiten bei schwerer Aphasie. Eine multiple Einzelfallstudie.

Vortragende/r

Jennifer Plank

Logopädin, M. Sc.

Studiengang Lehr- und Forschungslogopädie, Medizinische Fakultät, RWTH Aachen University

Kurzbeschreibung

Zweck/Ziele

Schwer betroffene Aphasiepatienten können darauf angewiesen sein, alle verfügbaren verbalen und nonverbalen Kommunikationskanäle (Modalitäten) zu verwenden. Eine Methode zur Förderung multimodaler Kommunikation bei Aphasie ist die PACE-Therapie nach Davis und Wilcox (1985). Springer, Glindemann, Huber und Willmes (1991) erweiterten die PACE-Therapie um eine sprachsystematische Aufgabe. Bisher bestand allerdings kein objektiver und standardisierter Test zur Erfassung von Therapieeffekten durch eine multimodale Therapie. Eine neue Möglichkeit bietet nun die deutsche Version des Szenariotests (Nobis-Bosch et al., in Vorbereitung), der die multimodale Kommunikationsfähigkeit in simulierten Alltagssituationen untersucht. Das Ziel dieser Therapiestudie war demnach einerseits eine Untersuchung von therapiebedingten Veränderungen der eingesetzten Modalitäten. Andererseits wurde erfasst, ob eine kombiniert multimodale und sprachsystematische Therapie zu Verbesserungen der Kommunikationsfähigkeit führt.

Methode/Vorgehen

In die Studie wurden Patienten mit starker Benennstörung und ausreichendem Sprachverständnis eingeschlossen, die sich mindestens 6 Monate post-onset nach Schlaganfall befanden. Das Design der multiplen Einzelfallstudie bestand aus einem einfachen Prä-Post-Design mit Vor-, Nach- und einem Follow-up-Test. Zu den Testzeitpunkten wurden Tests der Untersuchungsbereiche Sprache, Alltagskommunikation und Praxis durchgeführt. In der Therapiephase erhielten die Patienten über 10 Tage jeweils zweimal täglich 60 Minuten Einzeltherapie sowie ein rezeptives, multimodales Eigentaining am Computer. Die Therapiestunden enthielten sprachsystematische und multimodale Übungen in Anlehnung an die PACE-Therapie sowie multimodale Dialoge. Zur statistischen Analyse von Veränderungen der Testzeitpunkte wurde u. a. der Wilcoxon-Vorzeichen-Rang- und der Chi-Quadrat-Test durchgeführt.

Ergebnis

In die Therapie wurden vier Patienten mit schwerer Aphasie eingeschlossen. Vier der fünf Patienten zeigten signifikante Verbesserungen der multimodalen Kommunikationsfähigkeiten in simulierten Alltagssituationen, während sich die Arten der eingesetzten Modalitäten unter den Patienten unterschieden. Alle Patienten haben sich in diversen sprachsystematischen Bereichen verbessert. Gleichzeitig zeigten alle Patienten Bodeneffekte bei der verbalsprachlichen Kommunikation in Alltagssituationen.

Schlussfolgerung

Diese eingesetzte Form der PACE-Therapie kann die Kommunikationseffektivität bei schwerer Aphasie steigern. Insgesamt zeigten sich spezifische sprachsystematische und multimodale Therapieeffekte. Während der Therapie entwickelten die Patienten individuelle, multimodale

Strategien zur effektiveren Kommunikation. Hierbei muss eine mögliche zentrale Rolle der semantischen Leistungen bei der Therapie multimodaler Fähigkeiten weiter untersucht werden. Die Ergebnisse verdeutlichen die Notwendigkeit und das Potential der multimodalen Kommunikation bei schwerer Aphasie.

Relevanz für die logopädische Praxis

Multimodale und sprachsystematische Therapieansätze schließen sich nicht aus. Im Gegenteil, eine Kombination beider Therapiebereiche kann bei schwer betroffenen Patienten auch spezifische Verbesserungen zur Folge haben.

Mitautor/innen Abstract

1. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Binkofski

Sektion Klinische Kognitionsforschung, Klinik für Neurologie, Medizinische Fakultät, RWTH Aachen Uni

2. Priv.-Doz. Dr. Stefanie Abel

Sektion Klinische Kognitionsforschung, Klinik für Neurologie, Medizinische Fakultät, RWTH Aachen Uni

Literatur

Fachjournals

1. Springer, L., Glindemann, R., Huber, W., & Willmes, K.. (1991)

Aphasiology. How efficacious is pace-therapy when ‘language systematic training‘ is incorporated?, 5 (4): 391-399

Buchbeiträge

1. Davis, G., & Wilcox, M. (1985)

Adult aphasia rehabilitation. Applied pragmatics. . San Diego: College-Hill Press

2. Nobis-Bosch, R. et al. ((in Vorber)

Szenariotest – Untersuchung der verbalen und nonverbalen Kommunikation bei Aphasie (Arbeitstitel).. :

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben